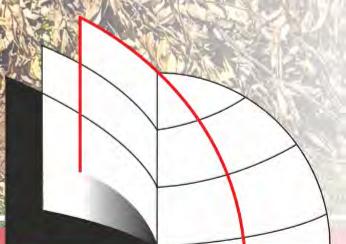




MISSIONSBERICHT

NIGERIA & ÄTHIOPIEN
NOVEMBER 2025



Evangelisation in Epe (Nigeria) & Chironi (Äthiopien)

Liebe Freunde,

Im September hatte wir eine gesegnete Evangelisation in Epe, Nigeria. Zuerst statteten Bischof Waleoke, das gesamte Evangelisationskomitee und ich dem König von Epe einen Besuch ab und beteten für ihn. Die Evangelisation fiel in die Regenzeit und an einem Abend schüttete es wie aus Eimern. Die Besucher blieben trotzdem sitzen – ebenso die Pastoren auf der Bühne. Ich predigte einfach weiter und viele gaben ihr Leben Jesus. Das war meine erste Erfahrung bei strömendem Regen zu predigen. Der Hunger der Menschen nach dem Wort Gottes war größer, als dass sie sich vom Regen stören ließen. Viele Menschen gaben ihr Leben Jesus und empfingen ihre Heilung. Vom 19. bis 23. November werden wir wieder in Nigeria, in der Stadt Oshogbo, sein.

Im Oktober waren wir in Chironi, in der Sidama-Region von Äthiopien. Auch hier erlebten wir herrliche Versammlungen. Es war die erste größere Evangelisation für die Gemeinden vor Ort und die Pastoren waren von Herzen dankbar und voller Freude als wir kamen. Am Sonntag ging die Veranstaltung von 10 bis 17 Uhr. Zwischendurch aßen wir etwas, während die Lobpreisband weiterspielte. Es gab viele Heilungszeugnisse und viele Menschen empfingen den Heiligen Geist.

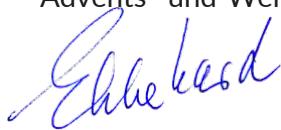
Dank einer größeren Einzelspende können wir noch eine zusätzliche Evangelisation in diesem Jahr durchführen. In der 2. und 3. Dezemberwoche werden wir unsere zwei letzten Evangelisationen in 2025 in Äthiopien haben.

Damit kommen wir in diesem Jahr auf insgesamt 13 Evangelisationen: 10 in Äthiopien und 3 in Nigeria.

Unsere Nacharbeitsbüchlein „Deine neue Identität in Christus“, das jeder Neubekehrte von uns geschenkt bekommt, sind komplett verteilt und wir müssen wieder 10.000 Exemplare nachdrucken lassen. Ein Büchlein kostet 1 Euro. Weihnachten steht vor der Tür und es wäre ein schönes Weihnachtsgeschenk, wenn wir eine komplette Auflage für ein Jahr auf einmal drucken lassen könnten. Dieses Jahr ließen wir 2 x 5.000 Exemplare drucken. Wenn wir 10.000 Bücher auf einmal drucken lassen können, sinkt der Stückpreis.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die uns auch in diesem Jahr geholfen haben, so dass wir immer wieder gehen konnten und diese Arbeit tun können. Wir gehen in dem Namen Jesu und tragen diesen Namen zu den Nationen. Alles was passiert, ist nur möglich durch und in dem Namen Jesu, weil Er mit uns geht. Jesus rettet, Jesus heilt, Jesus tauft im Heiligen Geist und Jesus kommt sehr, sehr bald wieder zurück. So wie Johannes seine Generation auf das Kommen des Messias vorbereitete, so müssen wir unsere Generation auf das zweite Kommen Jesu vorbereiten. Advent bedeutet die Ankunft Jesu. Wir erwarten die Wiederkunft Jesu, so wie eine Schwangere ihr Kind erwartet. Wir sehen überall die Zeichen, die Geburtswehen, von denen Jesus sprach. Das heißt seine Ankunft ist nicht mehr allzu fern.

Seid von Herzen gesegnet und habt eine gute Advents- und Weihnachtszeit!



Ekkehard Hornburg



HEILUNGSZEUGNISSE

NIGERIA & ÄTHIOPIEN



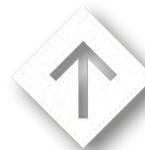
Diese Frau konnte auf beiden Augen nur trüb sehen. Jetzt sieht sie wieder hell und klar.



Diese Frau konnte sich nicht aufrichten und war gekrümmkt und gebunden. Jesus befreite sie und machte sie gesund.



Die Ärzte diagnostizierten bei diesem Mann Typhus. Er kam in die Versammlung und holte sich seine Heilung.



20 Jahre lang litt diese Frau unter Bluthochdruck und Asthma. Jesus heilte sie.



Sein linkes Ohr war seit 5 Jahren taub. Nun kann er damit wieder hören.



Bischof Waleoke, König von Epe, Ekkehard



WIRKLICH FREI

Die Wahrheit wird euch frei machen.

Johannes 8,32

Wer sündigt ist ein Knecht der Sünde ...

... wenn euch nun der Sohn frei macht, dann seid ihr wirklich frei.

Johannes 8,34-36

Jesus war ein freier Mensch, der freiste Mensch, der je gelebt hat. Er war frei, darum hasste ihn der Teufel. Der Teufel konnte nichts finden, womit er Jesus kontrollieren konnte.

Jesus war frei von Menschenfurcht, frei von Sünde, frei von Krankheit, frei von Mangel, frei von Sorgen, frei von Unglauben. Jesus liebte seinen Vater und tat nur was der Vater von ihm wollte. Er blieb in der Liebe des Vaters, weil er nur das tat was der Vater ihm sagte und zeigte. Jesus lebte nicht für sich selbst. Seine Mission war es den Willen des Vaters zu tun. Jesus will, dass wir so sind wie Er: frei von Satans Macht und Kontrolle. Frei, um den Willen Gottes zu tun. Abraham Lincoln schrieb eine Proklamation der Freiheit und gab den Sklaven ihre Freiheit zurück. Lincoln wurde dafür getötet. Der Teufel will nicht, dass wir die Wahrheit herausfinden. Viele Sklaven hörten erst viel später von dieser Proklamation und blieben solange Sklaven. Viele hörten sie, taten aber nichts mit dem was sie hörten und blieben auch Sklaven. Der Mann, der sein Haus auf den Felsen baute, war der, der das Wort hörte und tat. Der, der auf den Sand baute, hörte dasselbe Wort, aber tat nichts mit dem was er hörte.

Jesus kam, um die Menschheit von der Sklaverei des Teufels und dessen Herrschaft der Sünde zu befreien. Er fing seinen Dienst mit einer Proklamation an: Der Geist des Herrn ist auf mir, weil der mich gesandt hat den Gefangenen Freiheit, den Armen Wohlstand, den Blinden Licht und den Unterdrückten Befreiung zu verkündigen. Jesus kündigte einen neuen Tag für die Menschheit an. Er ging umher und verkündigte, dass unsere Sünden vergeben sind und unseren Krankheiten geheilt sind und wir frei sind, von Satans Macht und Herrschaft. Jeder Mensch kann jetzt frei sein, denn Jesus bezahlte den Preis für unsere Freiheit am Kreuz. Lüge, Sünde, Satan und Krankheit haben kein Recht mehr uns zu dominieren. Jesus sagte: „Ihr werdet die Wahrheit verstehen und die Wahrheit wird euch frei machen.“

Weil der Preis für unsere Freiheit am Kreuz bezahlt wurde, hat jetzt jeder Mensch ein Recht auf Freiheit von Satans Dominanz und ein Recht darauf, ein Kind Gottes zu sein.

Gott gab jedem Menschen einen freien Willen. Gott respektiert unseren freien Willen und Satan kann uns nicht zwingen etwas zu tun, was wir nicht wollen. Menschen sündigen, weil sie es wollen. Solange sie sündigen, geben sie dem Teufel Anrecht in ihrem Leben. Sünde öffnet die Tür für den Teufel. Jeder Mensch kann sich für Gott entscheiden, wenn er das will und kann dem Teufel einen Laufpass geben. Damit ist Satans Macht beendet. Der Teufel verbündet die Menschheit, damit sie nicht begreift was Jesus am Kreuz getan hat, nämlich, dass Satan besiegt wurde. Jesus ist von den Toten auferstanden und hat über die Sünde, den Teufel und den Tod triumphiert. Weder Tod noch Teufel konnten Jesus im Grab halten. Durch Glauben eignen wir uns diese Auferstehungskraft an, die uns von Sünde, Krankheit und Armut befreit.

Unglaube ist wie Blindheit. Was die Menschen gefangenhält ist nicht Satan, sondern seine Lügen und der Unglaube. Satan wurde am Kreuz besiegt. Menschen gehen nicht verloren, weil sie Sünder sind – das Sündenproblem hat Jesus am Kreuz gelöst. Menschen gehen verloren, weil sie das Gehörte nicht glauben. Unglaube ist der Grund warum Menschen verloren gehen.

Glaube ist ein überzeugt sein von Dingen, die man nicht sieht oder fühlt. Deshalb können so viele Menschen nicht glauben, dass sie durch die Wunden Jesu geheilt wurden. Sie wollen es zuerst fühlen und sehen, bevor sie es glauben. Aber ich muss es zuerst glauben, bevor ich es erfahre. Alle Segnungen Gottes eignen wir uns durch Glauben an und kommen vom Glauben zum Schauen, zur Realität. Die Wahrheit ist, dass du schon alles hast und alles bist was Gott in seinem Wort sagt. Du musst es nur im Herzen bejahen und als Wahrheit erkennen und dementsprechend handeln.

Welt-Weites Evangelium e.V.

Postfach 500231
60392 Frankfurt am Main
Tel. 06186 9143727
info@wwevangel.org
www.wwevangel.org

FreiKirchen Bank
IBAN: DE60 5009 2100 0001 7808 08
BIC: GENODE51BH2

